

FF Kommandant feiert runden Geburtstag

Thomas Murth nun auch ein 40er

Freitagabend im Feuerwehrhaus. Eine große Zahl an Feuerwehrkameraden war der Einladung des Kommandanten gefolgt um gemeinsam mit ihm den 40. Geburtstag zu feiern.



Unter den Gratulanten waren neben den Feuerwehrmännern aus Spitz auch Kommandat Herbert Denk und seine Stellvertreterin Waltraud Bergkirchner von der FF Schwallenbach, Bürgermeister Dr. Andreas Nunzer und Vizebürgermeister Rupert Donabaum sowie Feuerwehrkurat Pfarrer Josef Gugler.

Eine besondere Überraschung war der Besuch des Feuerwehrkommandanten von Bad Ditzenbach in Deutschland, August Kottmann mit einer Delegation der extra für diese Feier nach Spitz gekommen war.

Eine weitere Überraschung war das Ständchen der Trachtenkapelle Spitz, die damit die freundschaftliche Verbindung mit der FF Spitz zum Ausdruck brachten.

Nach der Überreichung von Geschenken haben sich Frauen einiger Feuerwehrkameraden ein Geschicklichkeitsrennen ausgedacht, bei dem der Kommandant sein Fahrkönnen unter Beweis stellen musste.

Nachdem die Kameraden der Reserve mit dem Feuerwehrlied ebenfalls ein Ständchen brachten wurde danach in geselliger Runde neben dem einen oder anderen Glas Wein gesungen. Ein fröhlicher Abend unter Freunden neigte sich danach dem Ende zu.

Auf www.spitz-wachau.at wünscht dem Kommandanten der FF Spitz Gesundheit und Freude sowie Schaffenskraft für die Gemeinschaft.

Medizinische Fortbildung - 9. Wachauer Rheumatag im Schloss Spitz am 9. April 2011

Bereits zum neunten Mal fand die wissenschaftliche Fortbildungsveranstaltung rund um das Thema Rheumatologie im Rahmen des „9. Wachauer Rheumatages“ im Schloss Spitz statt.



Als eine der größten Veranstaltungen dieser Art in Österreich konnten am 9. April rund 200 Mediziner Vorträge zum Thema Rheumatologie besuchen und anschließend über die neuen Inhalte diskutieren.



Referenten: v.l.n.r. Dr. Deutsch, OA Dr. Thomas Nothnagl, Univ.-Prof. Dr. Hans-Peter Brezinschek, Prim. Dr. Hitzelhammer, Prim. Doz. Dr. Burkhard Leeb, OA Dr. Raimund Lunzer, Univ. Prof. DDr. Manfred Herold (Präsident der ÖGR - Österr. Gesellschaft für Rheumatologie)

Die Organisation führte wie jedes Jahr der Spitzer Rheumatologe OA Dr. Thomas Nothnagl durch, als Veranstalter bürgte Prim. Doz. Dr. Burkhard Leeb vom

Kompetenzzentrum für Rheumatologie (LKH Weinviertel – Stockerau) für medizinische Fortbildung auf höchstem Niveau.

Trachtenkapelle Spitz mit ausgezeichnetem Erfolg beim Bezirkswertungsspiel abgeschnitten

Das Bezirkswertungsspiel des Blasmusikverbandes ging an diesem Wochenende in der Römerhalle in Mautern über die Bühne. Ebenfalls wieder mit dabei war die Trachtenkapelle Spitz die in der Stufe B angetreten war.

Die Wertungsrichter beurteilen nach verschiedenen Gesichtspunkten die zwei dargebotenen Stücke mit der Gesamtnote **91,75** was als ausgezeichneter Erfolg bezeichnet werden kann.

Herzliche Glückwünsche zur hervorragenden Leistung.

Buchpräsentation "Draußen in der Wachau" im Schloss Spitz

Walter Grond, Mitinitiator der Europäischen Literaturtage und mittlerweile in Spitz kein unbekannter mehr - Schulhausroman mit Schülern der HS Spitz - hat im Haymon Verlag nun ein Buch herausgegeben, welches einen unkonventionellen und schrägen literarischen Blick auf die Sehnsuchtsorte und Klischees, Plätze und Wege der Wachau wirft.



v.l.n.r.: Wachauanager Dr. Martin Vogg (2010+), Peter Siegmund (Donau NÖ), Walter Grond (Herausgeber und Mitinitiator der Europäischen Literaturtage) Bürgermeister Dr. Andreas Nunzer

Bei der Präsentation im Schloss Spitz kamen zahlreiche Gäste der Einladung nach um dabei zu sein, wenn diese Buch, welches unter anderem auch das literarische Tagebuch der Europäischen Literaturtage beinhaltet, der Öffentlichkeit präsentiert wurde.

Bürgermeister Dr. Andreas Nunzer, ebenfalls mit einem Beitrag im Buch vertreten, gab seiner Freude über das vorliegende Werk Ausdruck und nannte das Schloss Spitz einen idealen Begegnungsort für kulturelle Aktivitäten. Dies nicht zuletzt deshalb, weil die Vorbereitungen für die Abhaltung der 3. Europäischen Literaturtage bereits auf Hochtouren laufen.

Nach der Buchpräsentation lud die Gemeinde traditionell zu Wein und Brot und die Bücher zeigte bei den Anwesenden Gäste reges Kaufinteressen. Sollten Sie bei der Präsentation nicht dabei gewesen sein, so ist das Buch in Spitz auch in der Buchhandlung von Margit Stierschneider erhältlich.

Schiffahrtsmuseum startet in Saison

Sonderausstellung 2011: "Würzige Wachau"

Das Schiffahrtsmuseum Spitz widmet sich in der Sonderausstellung 2011 einem kulinarischen Thema. Unter dem Titel „Würzige Wachau“ werden zwei Gewürze präsentiert, die seit einigen Jahren sehr erfolgreich in der Wachau kultiviert werden: Safran und Chili. Während der Anbau von Wachauer Safran bereits bis ins Mittelalter zurückreicht, hat sich Chili in Europa erst nach der Entdeckung Mittelamerikas als Gewürz durchgesetzt.

Anlässlich der Eröffnung der Sonderausstellung am 15. 4. begrüßte Obmann Ing. Erich Steiner die zahlreichen Gäste. Dr. Martin Vogg (Donau Tourismus/Arbeitskreis Wachau) erläuterte Entstehung und Ziele des Projektes „Osterreigen Wachau“, dem sich das Museum mit „Safran und Chili“ angeschlossen hatte. Die Züchter Stefan Hick und Mag. Bernhard Kaar sprachen kurz über die beiden Produkte; die offizielle Eröffnung nahm Bürgermeister Dr. Andreas Nunzer vor. Bei Wein und Brot wurden die kulinarischen Diskussionen noch lange fortgesetzt.

Schiffahrtsmuseum im Barockschloss Erlahof
3620 Spitz/Donau, Auf der Wehr 21 (Bundesstraße 217)
15. April bis 31. Oktober 2011

Öffnungszeiten: Mo – Sa 10-12, 14-16 Uhr So + F 10 – 16 Uhr
Tel. 02713/2246 (event. 2337 oder 2187)

Führungen für Gruppen gegen Voranmeldung auch außerhalb der Öffnungszeiten
e-mail: info@schiffahrtsmuseum-spitz.at www.schiffahrtsmuseum-spitz.at
Die Dauerausstellung zur historischen Donauschiffahrt wird unverändert fortgeführt.

Spitzer Wanderopening 2011 mit Buchpräsentation im Schloss Spitz

Zum Wanderopening lud der Tourismusverein Spitz am Samstag vor dem Palmsonntag ein. Mit zwei geführten Wanderungen wurde der Saisonstart 2011 begangen. An diesem Wochenende waren bei schönem Wetter zahlreichen Wanderer unterwegs.



Zum gemütlichen Beisammensein traf man sich zu Klängen der Böhmisches der Trachtenkapelle Spitz in Schloss. In diesem Rahmen wurde dann auch der im Stein Verlag erschienene Wanderführer über den Welterbesteig Wachau der im Beisein des Autors der Öffentlichkeit präsentiert. Er ist in Spitz in der Buchhandlung von Margit Stierschneier erhältlich.



Zu diesem Programmpunkt waren auch einige der Wachaubürgermeister nach Spitz gekommen, wurde doch an diesem Wochenende der neue Fahrplan der Wachaulinien in Kraft gesetzt und die Wachaubahn hat vorerst mit einem "Baustellenbetrieb" den Betrieb wieder aufgenommen.

Ostereiersuchen im Pfarrgarten

Zur schönen Tradition ist das Ostereiersuchen am Ostermontag im Pfarrgarten der Pfarrkirche Spitz bereits nach einigen Jahren der Veranstaltung geworden.

Seitens der Gemeinde wurde die Werbetrommel gerührt. GR Waltraud Hiess hat mit einigen Helfern im Garten die Eier versteckt und schon konnte es nach der Heiligen Messe am Ostermontag losgehen.



Die Kinder stürmten förmlich den gesamten Pfarrgarten und nach nur kurzer Zeit waren alle Eier gefunden.

Damit sich die Eltern während der Wartezeit etwas stärken konnten wurden vom Elternverein der Volksschule Spitz Wein, Bier und alkoholfreie Getränke gereicht.

Ein netter Brauch, der auch nächstes Jahr seine Wiederholung finden soll.

Maibaumaufstellen in Spitz

Der Brauch des Maibaumaufstellens wird in Spitz an einigen Stellen begangen.



Um den 1. Mai werden die Bäume mit reiner Muskelkraft aufgestellt. Heuer war www.spitzwachau.at mit der Kamera am Dorfplatz in der Siedlung Erlahof mit dabei.

Florianiübung und Kirchgang der FF Spitz

Der Schutzpatron der Feuerwehren, der Hl. Florian, hat am 4. Mai seinen Namenstag. Rund um dieses Datum hat sich in Spitz die Tradition entwickelt, dies mit einer großen Übung und einem Kirchgang zu begehen.



Die heurige sog. Floriani-Übung hatte als Übungsobjekt das Wohnhaus Hauptstraße 1 (ehem. Haus der Landwirtschaft) als Übungsziel.



Ein Brand in der Garage im Erdgeschoß mit einer vermissten Person war als Übungsannahme den 75 teilnehmenden Feuerwehrkameraden von der Übungsleitung genannt worden, bevor man sich vom Feuerwehrhaus zum Übungsobjekt aufmachte. Weiters wurde auch die im Rahmen des Hochwasserschutzbaues neu errichtete fixe Löschleitung im Bereich Teichbach beübt.

Ebenfalls eine stattliche Anzahl an Feuerwehrkameraden nahm am Florianikirchgang teil der von Feuerwehrkurat Pfarrer Josef Gugler geleitet wurde.



Im Anschluss an die Messfeier wurde zum Gedenken an die in den Kriegen gefallenen Feuerwehrkameraden beim Kriegerdenkmal ein Kranz niedergelegt bevor es zum Wachauerhof ging, wo sich die Kameraden stärken konnten.



Unter den Klängen der Trachtenkapelle Spitz klang der Vormittag aus.

11. Wachauer Münzenbörse

Anläßlich der 11. Wachauer Münzenbörse fand am Freitag, dem 29. April 2011, ein Vortragsabend im Spitzer „Renaissance Schloß“ statt.



v.l.n.r.: Obmann Otto Ruske, Univ. Prof. Dr. Wolfgang Hahn, gGR Raimund Pichler

Der international renommierte Wissenschaftler, Univ. Prof. Dr. Wolfgang Hahn, sprach zum Thema „Das Münzwesen und Münzunwesen zur Zeit des 30jährigen Krieges“ und gab dem zahlreich erschienenen Publikum Einblick in eine Zeit, der galoppierenden Geldentwertung. Für Niederösterreich besonders interessant ist, daß zu dieser Zeit auch in St. Pölten Münzen geprägt wurden. Im Anschluß an den Vortrag konnten die besprochenen Geldstücke in einer Ausstellung im Original besichtigt werden.

Muttertagskonzert der Trachtenkapelle Spitz

Nach der Premiere im Vorjahr fand nun zum zweiten Mal das Muttertagskonzert der Trachtenkapelle Spitz statt. Eine stattliche Anzahl an Besuchern war in das Schloss Spitz gekommen um den Klängen unserer Kapelle zu lauschen.



Am Programm standen die beiden Stücke, die beim Bezirkswertungsspiel gespielt wurden aber auch der sog. "Musikantenstreik" bei dem dem Kapellmeister nach und nach die Musiker abhanden gekommen sind um am Ende aus dem hinteren Bereich des Schlosshofes das Stück mit einem "Prosit der Gemütlichkeit" zu beenden.



Das Jahr 2011 steht ganz im Zeichen des Jubiläums "30 Jahre Trachtenkapelle Spitz". Dies ist auch der Anlass für das Musikfest vom 29. - 31. Juli 2011 bei dem als Höhepunkt ein Galakonzert der "Original Tiroler Kaiserjägermusik" am 30. Juli um 18.00 Uhr stehen wird. Der Kartenvorverkauf dazu wird in Kürze beginnen.

Der Komponist des weltberühmten Kaiserjäger-Marsches, Karl Mühlberger, der auch Kapellmeister dieser Kapelle war wurde in Spitz geboren. Deshalb ist auch die Freude sehr groß, dass es gelungen ist, die Kaiserjägersmusik nach Spitz zu bringen.

In diesem Sinn war auch die Wahl des "Kaiserjäger-Marsches" als letztes Stück im Konzertprogramm zu sehen.

Spitzer Winzer sorgen für Verwirrung

Der Weinbauverein Spitz zeigt auf einer Versuchsfläche von knapp 160 ha Weingärten, wie naturschonende Schädlingsbekämpfung aussehen kann.



Mitglieder des Weinbauvereins-Vorstandes (v.l.n.r.) Wolfgang Hofstätter, Roman Gritsch, Fritz Rixinger, Johann Donabaum, Karl Lagler

Nachdem im März die Verwirrtechnik durch Pheromoneinsatz im Rahmen der Qualitätsoffensive Vinea Wachau durch den tschechischen Experten Dr. Milan Hluchy vorgestellt wurde, hat sich der Weinbauverein Spitz als besonders engagiert gezeigt und binnen weniger Wochen eine geschlossene Versuchsfläche von knapp 160 ha für ein Pilotprojekt gewonnen. Vom Singerriedel bis zur Ried Bruck im Spitzer Graben sind die Weingärten nun mit Pheromonpräparaten bestückt.

Einer der größten Schädlinge im Weinbau ist der Traubenwickler, welcher im Larvenstadium erheblichen Schaden an Blüten und Trauben anrichten kann. Für die Partnersuche ist der Traubenwickler auf Lockstoffe bzw. Pheromone angewiesen. Durch die Verteilung von Pheromondispensern in den Weingärten werden diese Schädlinge orientierungslos und damit an der Fortpflanzung gehindert. In Folge kommt es daher nicht zur Ablage von Eiern auf dem Rebstock und zur Bildung der schädlichen Larven.

Der große Vorteil an der Verwirrtechnik ist, dass diese sehr gezielt gegen Schädlinge eingesetzt werden kann und Nützlinge im Weingarten dadurch erhalten bleiben.

Klingende Rieden® 2011

Der vorletzte Samstag im Mai ist traditionell der Tag an den in Spitz die "Klingenden Rieden®" stattfinden. Hatte man 2010 wenig Glück mit dem Wetter so war heuer ein Wandern im Trockenen möglich.



Die Stationen Singerriedel, Rotes Tor, Hartberg u. Tausendeimerberg wurde auch heuer wieder von einer großen Schar erwandert und Wein der Weingüter Franz Hirtzberger, Fritz Rixinger, Karl Bracher, Franz Hofstätter, Rupert u. Erika Gritsch, Thomas Özelt, Karl Lagler und der Domäne Wachau wurden dort verkostet wo sie wachsen und von den Produzenten präsentiert.

Musikalisch sorgte Wachau Brass und die Spitzer Tanzmusi für gute Stimmung unter den Wanderern.

Bei der letzten Station, dem Tausendeimerberg, wurde traditionell der Termin für das kommende Jahr bekanntgegeben. Am 19. Mai 2012 gibt's in Spitz wieder die "Klingenden Rieden".

Weitere Fotos werden derzeit zusammengetragen und danach auch hier veröffentlicht.

Volkstanzfrühschoppen der Volkstanzgruppe Spitz

Anlässlich 55 Jahre Volkstanzgruppe / 5 Jahre Kindervolkstanzgruppe Spitz veranstalteten die Volkstanzgruppen ein Offenes Tanzen mit Tanzleitung, Essen und Trinken im Schloss Spitz.



Bei strahlend schönem Wetter fanden eine große Anzahl an Freunden des Volkstanzes in den Garten des Spitzer Schlosses um hier gemeinsam zu feiern. Für diesen Tag wurde auch das Motto der Volkskultur NÖ "Wir tragen NÖ" ausgegeben und erstaunlich viele Besucher waren in Tracht gekommen.

Bis weit in den Nachmittag wurde getanzt, gesungen und der Musik gelauscht. Begeisterte Besucher fragten bereits an, ob es diese Veranstaltung auch nächstes Jahr wieder geben wird. Wir werden es sehen.

Singkreis Spitz, Klaus Grossinger und Carolina Ramblers begeisterten Konzertbesucher

Das Konzert am 28. Mai 2011 unter dem Motto „Rote Lippen soll man küssen“ mit Schlagern aus den 20er – 60er Jahren, dargeboten vom Singkreis Spitz, unter der Leitung von Susanna und Markus Nunzer und der Klavierbegleitung von Klaus Grossinger, war für Sänger wie Gäste ein unterhaltsamer Abend.



Das zahlreich erschienene Publikum erlebte in der Aula der Volks- und Hauptschule Spitz eine großartige Konzertveranstaltung.



Der Singkreis Spitz und die Carolina Ramblers mit ihrer Oldtime Country & Bluegrass

Music, unter der Leitung von Alfred Linsbauer, wurden mit ihrem Können vom Publikum mit großem Applaus belohnt. Mit einem Glas guten Wein von Elfriede und Helmut Piewald konnten sich die Zuhörer und Mitwirkenden in der Pause stärken, somit war es ein schöner erfolgreicher Konzertabend.

Ankauf neuer Turngeräte!

(Bricht: Anton Neuhauser) Der Turnsaal im alten Rathaus zu Spitz ist für die Spitzer Turnerschaft nicht zu ersetzen.

Jedoch sind immer wieder Investitionen notwendig um den Turnbetrieb attraktiv und bunt zu gestalten.

Durch großzügige Spenden, seitens der Gemeinde und der Spitzer Gemeindefürsprecher, war es möglich neue Turngeräte im Gesamtwert von € 4.700.- anzuschaffen.

So wurde im letzten Monat eine neue Kletter-Tauanlage und ein Mehrzweck Stufenbarren in Betrieb genommen.



v.l.n.r.: gGR. Josef Machhörndl, Bürgermeister Dr. Andreas Nunzer, fünf Kinder, ÖTB Obmann Josef Fertl, Turnrat Rosemarie Rester, Turnwart Renate Gruss. Sitzend inmitten der Kinder das Vorturner Ehepaar Anja und Wolfgang Malota.

Bei den Kleinsten war die Begeisterung sehr groß als sie sich zum ersten mal auf die Geräte schwingen.

Der Vorstand des ÖTB Turnvereines Spitz bedankt sich, im Namen aller Turner, bei den Sponsoren recht herzlich.

Kindergartenhelferin Christine Denk geht in Pension

Verabschiedung durch den Elternverein

Die bei Kindern und Eltern gleich beliebte Kindergartenhelferin Christine Denk geht in die verdiente Pension.



Aus diesem Anlass trafen sich auf Einladung des Elternvereines Kinder, Eltern und Kollegen am 31. Mai im Cafe Bruckner um sich bei ihr zu bedanken. Die Kinder hatten ein Geschenk gebastelt. Die Obfrau des Elternvereines Sabine Pfister überreichte eine schöne Terrakotta-Katze. Auch Bürgermeister und Vater eines Kindergartenkindes Dr. Andreas Nunzer stellte sich in Doppelfunktion mit Blumen ein.

Bergturnfest am Jauerling

(Bericht: Anton Neuhauser) Am Sonntag den 26. Juni 2011 wurde vom Turnverein Spitz/D. das 65. Bergturnfest auf dem Jauerling abgehalten.



101 Wettkämpfer aus 18 Vereinen traten zu den Bewerbungen an. Unter den am stärksten vertretenen Vereinen befanden sich der Turnverein Ybbs mit 19 und Turnverein Neulengbach mit 10 Teilnehmern. Der Turnverein Spitz stellte 28 Wettkämpfer. Erfreulich ist das auch heuer sehr viel Jugend am Start war.

Die Gewinner aus Spitz in ihren Altersgruppen:

JTUI 0/4: Nina Durchschlag und Jan Köfinger,

JTUI 5/6: Irina Malota und Joel Efosa,

JTI 7/8: Chiara Schauer

JTU 9/10: Tobias Schauer

JTU 11/12: Julian Reiter

TUI 65: Christine Gmeiner und Josef Fertl

TU 80: Felix Winiwarter Dr.

Auch im Mannschaftswettbewerb konnten die Spitzer JTUI 7/10 den 1. Rang erreichen.

Den Sieger im Deutschen Fünfkampf wurde Roland Lackinger vom TV Jahn Baden.

Der ÖTB Turnverein Spitz bedankt sich bei allen freiwilligen Helfern die zum Gelingen des Bergturnfestes beigetragen haben.